

Jahresrückblick 2016

Liebe Mitglieder, Gönner, Freunde und Interessierte von ZWEIDIHEI

Während dem ganzen Berichtsjahr galt unser Augenmerk einer engeren Zusammenarbeit mit einer uns ähnlichen Organisation. Wir prüften verschiedene Möglichkeiten, um die Kräfte im Verein sinnvoll zu bündeln, Synergien zu schaffen und sparsam mit unseren Spendengeldern umzugehen und nicht zuletzt um die immense Vorstandsarbeit auf weitere Schultern zu verteilen. So einfach, wie wir es uns vorstellten, ging es nicht. Umso glücklicher sind wir, mit dem Tagesfamilienverein Winterthur Weinland einen passenden Partner gefunden zu haben.

Sowohl die Mitgliederversammlung von ZWEIDIHEI, als auch die Mitgliederversammlung vom Verein Tagesfamilien Winterthur Weinland stimmten einer engeren Zusammenarbeit zu. Damit war der Weg frei und der Vorstand konnte die Geschäftsführerin des Winterthurer Vereins, Frau Simone Wiederkehr, für eine 10% Stelle gewinnen. Diese Zusammenarbeit ist für eine Pilotphase von drei Jahren geregelt. Wir versprechen uns damit mehr Erfolg bei der strategischen Entwicklung beider Vereine und eine Entlastung des Schaffhauser Vorstandes.

Sehr erfreut sind wir über die erneuerte Leistungsvereinbarung mit der Stadt Schaffhausen für weitere drei Jahre. Für unsere beiden tüchtigen und engagierten Mitarbeiterinnen Susanne Fitz und Monika Heydecker ist es wichtig, bei Bedarf subventionierte Betreuungsplätze anbieten zu können. So können sie für jedes zu betreuende Kind, unabhängig von den finanziellen Verhältnissen der Eltern, die bestmögliche Tagesfamilie suchen. Unsere Mitarbeiterinnen sind es, die mit ihrer ausgezeichneten Arbeit für Zufriedenheit bei Eltern und Kindern sorgen.

Leider hat uns Frau Christa Hauser aufgrund ihrer beruflichen Herausforderung im Frühling verlassen. Ihr gebührt grossen Dank für die letzten sieben Jahre, während denen sie trotz Mehrbelastung in unserer Gruppe ausgeharrt hat. Mit ihrem Weggang reduzierten sich die Mitglieder des Vorstandes übermässig. Überglücklich sind wir nun, dass wir zwei Kolleginnen gefunden haben. Wir hoffen auf ihre ehrenvolle Wahl

an der nächsten Mitgliederversammlung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer Meilenstein ist geschafft und wir sind sehr froh darüber. Doch der Weg bleibt steinig. Es braucht noch unsere ganze Energie, um die sinnvolle Dienstleistung von ZWEIDIHEI zum Wohle der Kinder im Kanton Schaffhausen weiterhin anbieten zu können.

Wir bedanken uns bei unseren Tagesmüttern und den abgebenden Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Grosse Dankbarkeit gilt auch unseren Mitgliedern und Spendern. Besonders danken wir dem Kanton und der Stadt für die wertschätzende Haltung.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch meinen Kolleginnen im Vorstand für ihr grosses Engagement und den beiden Mitarbeiterinnen, welche mit Herzblut hinter ihrer Arbeit stehen.

Suzanne Jeske, Präsidentin



Bericht der Vermittlungsstelle

Soeben bin ich von einem Vertragstermin zurückgekehrt. Ein Betreuungsvertrag wurde unterschrieben: Eine nervöse Mutter, besorgt um ihren erst wenige Monate alten Sprössling, eine erfahrene Tagesmutter, die bereits mit grosser Vorfreude mit dem neuen, teilzeitigen Familienzuwachs spielte, und ich als Vertreterin von ZWEIDIHEI, die ungestellte Fragen ansprach, Wünsche und Hoffnungen in Worte fasste und pragmatisch alles zu Papier brachte, was notwendig war. Eine spannende Stunde lang, also ein ganz normaler Vertragstermin eben.

Einem Vertragstermin wie dem heute (im Jahr 2016 waren es 21 neue Verträge) gehen diverse Gespräche voraus: Mit den Eltern kläre ich ihren genauen Bedarf der Betreuung ab, ihre Anforderungen an die Tagesmutter, ihre finanziellen Möglichkeiten, ihre Mobilität, ihre Vorstellungen. Auch die Eigenheiten des zu betreuenden Kindes werden genau angesprochen, um eine bedarfsgerechte Betreuung sicherstellen zu können. Von Kindern mit ADHS über solche mit Diabetes bis hin zu traumatisierten Kindern, aber auch völlig Unauffällige ohne besondere Bedürfnisse, die Spannweite ist gross. Danach erfolgt meine Kontaktaufnahme mit in Frage kommenden Tagesmüttern. Auch hier gilt es offen zu kommunizieren, allfällige Problemherde anzusprechen, Konstellationen zu prüfen. Passt das neue Tageskind in die Tagesfamilie? Ist eine interessierte Tagesmutter gefunden, erfolgt das Kennenlernen beider Parteien (Eltern und Tagesfamilie). Nach einem Schnuppertreffen nehme ich wiederum Kontakt auf, um auf beiden Seiten ein ehrliches Feedback einzuholen und allenfalls weiter zu handeln. Sobald alle zufrieden sind, treffen wir uns zum Vertragstermin, so wie heute. Diverse Papiere, die ich vorbereitet habe, werden besprochen, ausgefüllt und unterschrieben. So, jetzt können die Betreuung und der Beziehungsaufbau mit der Eingewöhnungszeit beginnen.

Sie stellen fest, liebe Leserinnen und liebe Leser, bis es soweit ist, braucht es von allen Beteiligten grossen Einsatz: Sehr gute Kommunikation, Offenheit und viel Fingerspitzengefühl. Vertrauen aufbauen und loslassen können sind ebenfalls ganz wesentliche Punkte in diesem Zusammenhang, um ein gutes Gelingen zu gewährleisten.

Nach dem Vertragstermin geht meine Arbeit weiter: Allfällige Beratung der Tagesmütter einerseits, aber auch andererseits moralische Unterstützung und Verständnis für die Eltern, wenn sie die Trennung von ihrem Kind nicht einfach so wegstecken.

Nach ein paar Wochen folgt dann meist die „Entwarnung“, wenn ich vernehme, dass sich das Kind gut eingelebt hat und den Alltag der Tagesfamilie bereichert.

Im Jahre 2016 begleitete ich total 37 vertragliche Betreuungsverhältnisse. Die einen erfordern mehr Einsatz, andere weniger.

Daneben galt es, unser Tagesmütter-Team noch weiter auszubauen und die Beziehungen zu ihnen zu pflegen mit Events, Hausbesuchen und vielen Gesprächen. Aber auch ihre Weiterbildung zu veranlassen: Drei Tagesmütter besuchten den Grundkurs im Mai, drei andere den Kurs „Nothilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ im Herbst. Für alle Tagesmütter war die Weiterbildung im November Pflicht. Hierfür konnten wir die Leseanimatorin Frau Karin Brunner gewinnen, die den Tagesmüttern in lebhafter Art ihr Wissen näher brachte.

Zusätzlich wurden Anfragen bearbeitet und Auskünfte an interessierte Eltern gegeben, Behördenzusammenarbeit geregelt und mit der Inkassostelle die Anstellungen und Rechnungen überprüft. Es gäbe noch Vieles aufzuzählen im vergangenen Berichtsjahr.

Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Behörden, sei es städtisch, kantonal oder innerhalb der Deutschschweiz, darf ich immer wieder feststellen, dass wir hier in Schaffhausen einen professionellen Job erledigen. Wir sind gut aufgestellt und arbeiten gut zusammen. Das ist sicher unserem engagierten Vorstand zu verdanken, der sich immer wieder für die Belange der familienergänzenden Betreuung in Tagesfamilien einsetzt! Dankbar bin ich aber auch für die wertvolle Mitarbeit meiner Kollegin auf der Inkassostelle, Frau Monika Heydecker. Das allergrösste Dankeschön gebührt aber sicherlich meinen tollen Tagesmüttern, die sich tagaus tagein für das Wohl der uns anvertrauten Kinder einsetzen. Dass die Eltern uns ihr Vertrauen schenken, konnte ich heute bei der Vertragsunterzeichnung einmal mehr erleben. Das erfüllt mich stets mit grosser Demut und Dankbarkeit, denn, selber Mutter, weiss ich um die Grösse und Wichtigkeit der Aufgabe, die die Betreuung eines uns anvertrauten Kindes mit sich bringt.

Nächste Woche ist ein anderer Vertrag zu unterschreiben, und ich hoffe, es werden noch viele folgen. Wir geben unser Bestes!

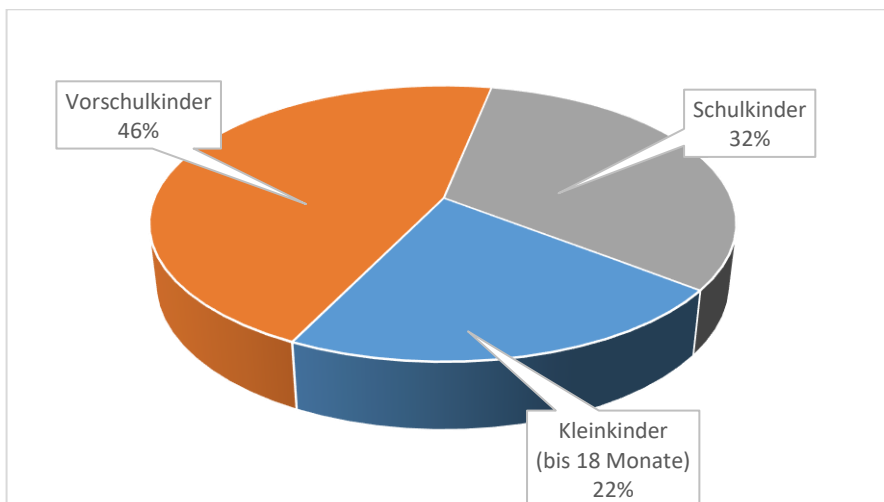
Susanne Fitz
Vermittlerin und Beraterin für Tagesfamilien

Statistik 2016

Zahlen zu den begleiteten Tagesverhältnissen:

Total Betreuungsstunden im Jahr 2016	12'843 Std.
Anzahl Betreuungen an Wochenenden oder Feiertagen	68
Anzahl Übernachtungen	9
Anzahl angestellte Tagesmütter im Jahr 2016	16
Anzahl betreute Tageskinder im Jahr 2016	37

Aufteilung der Betreuungsstunden nach Kindesalter:



Aufteilung der betreuten Kinder nach Gemeinden:

Schaffhausen	16 Kinder
Neuhausen	6 Kinder
Thayngen	5 Kinder
Neunkirch	4 Kinder
Büttenhardt	2 Kinder
Hallau	2 Kinder
Feuerthalen	2 Kinder

Jahresrechnung 2016

	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
<i>Betreuung</i>				
Elternbeiträge Betreuung	92.712,35		77.552,65	
Subventionsbeitrag Stadt Schaffhausen	46.184,00		70.685,00	
Subventionsbeitrag Neuhausen	220,00		252,00	
Betreuungserträge		139.116,35		148.489,65
Elternbeiträge Einschreibgebühren		2.100,00		2.300,00
Einnahmen aus Betreuung		141.216,35		150.789,65
Personalaufwand Tageseltern, inkl. Sozialleistungen gesamt		-109.331,75		-114.297,29
Erfolg aus Betreuung		31.884,60		36.492,36
<i>Vermittlungsstelle</i>				
Personalaufwand inkl. Weiterbildung und übr. Personalaufwand, exkl. Sozialleistungen		-48.209,50		-61.853,30
Raumaufwand	-1.200,00		-4.466,40	
Unterhalt/EDV/Mobilien	-863,25		-1.082,60	
Versicherungsaufwand	-934,30		-1.372,30	
Büromaterial und Drucksachen	-1.843,10		-3.509,55	
Telefon	-1.395,00		-1.882,65	
Porto	-1.027,15		-1.121,78	
Buchführung extern	-648,00		-766,80	
Verbandsbeiträge	-883,30		-1.056,15	
Werbeaufwand/Öffentlichkeitsarbeit	-967,00		-252,65	
übriger Aufwand	-613,50		-849,45	
Bildung Rückstellung	-5.000,00		-4.000,00	
Auflösung Rückstellung	2.000,00		0,00	
Zuweisung Fonds für Unterstützungsbeiträge	-2.000,00		0,00	
Entnahme Fonds für Unterstützungsbeiträge	0,00		0,00	
Zuweisung Fonds Weiterbildung	-5.000,00		-2.000,00	
Entnahme Fonds Weiterbildung	1.663,50		880,00	
<i>Total Betriebsaufwand</i>		-18.711,10		-21.480,33
Abschreibungen		-407,00		-500,00
Erfolg (-Verlust) aus Betrieb der Vermittlungsstelle		-35.443,00		-47.341,27
<i>Einnahmen Verein</i>				
Mitgliederbeiträge	4.620,00		5.120,00	
Kantonsbeitrag	10.500,00		10.500,00	
Spenden	30.562,70		30.058,45	
Finanzhilfe BSV	598,85		2.888,25	
Finanzerfolg und übrige Erträge	117,65		40,85	
Total Einnahmen Verein ohne Betreuung		46.399,20		48.607,55
Jahresgewinn		10.956,20		1.266,28

Bilanz per 31.12.2016

Aktiven

	31.12.2016		31.12.2015
Umlaufvermögen			
Kasse	8,65		111,20
Postcheckkonto	10.662,32		10.667,82
Postcheck-Depositenkonto	0,00		30.588,35
Postcheck-Betreuungskonto	76.465,06		82.833,71
Schaffhauser Kantonalbank	79.508,65		3.896,45
Total flüssige Mittel		166.644,68	128.097,53
Forderungen		11.865,45	7.857,05
Wertberichtigung Debitoren		0,00	-1.145,30
Aktive Rechnungsabgrenzung		4.479,75	4.602,30
Total Umlaufvermögen		182.989,88	139.411,58
Mobilium und Einrichtungen	1,00		408,00
Total Anlagevermögen		1,00	408,00
Total Aktiven		182.990,88	139.819,58

Passiven

	31.12.2016		31.12.2015
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	52.014,50		26.781,40
Depotgelder aus Betreuungsverträgen	14.203,00		9.234,50
Rückstellungen	9.120,00		7.000,00
Passive Rechnungsabgrenzung	5.800,00		11.200,00
Total Fremdkapital		81.137,50	54.215,90
Eigenkapital			
Fonds für Unterstützungsbeitrag	5.821,30		3.821,30
Fonds für Weiterbildung	7.253,50		3.960,00
Kapital	77.822,38		76.556,10
Gewinn Periode	10.956,20		1.266,28
Total Eigenkapital		101.853,38	85.603,68
Total Passiven		182.990,88	139.819,58

Revisionsbericht 2016

Sonja Bürgin
Heidi Tenger
Revisorenteam

Rechnung 2016 - Revisionsbericht

Bericht an den Vorstand von ZWEIDIHEI zuhanden der Mitgliederversammlung


Die Revisorinnen haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz des Vereinsjahres 2016 am 30. März 2017 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu kontrollieren.

Die Prüfung wurde unabhängig vom Vorstand durchgeführt. Die Verbuchungen wurden stichprobenweise kontrolliert und wir bestätigen, dass die Buchhaltung mit den Belegen übereinstimmt. Die aufgeführten Vermögenswerte sind durch Bank- und Postauszüge belegt.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Rechnung 2016 von ZWEIDIHEI, die mit einem Gewinn von CHF 10'956.20 abschliesst, zu genehmigen.

Schaffhausen, 06. April 2017


.....
Heidi Tenger


.....
Sonja Bürgin



DANKE

für die Unterstützung durch die öffentliche Hand:

Stadt Schaffhausen
Kanton Schaffhausen
Büttenhardt
Dörflingen
Flurlingen
Hallau
Schleitheim
Stein am Rhein
Stetten
Finanzhilfe Bund

für die grosszügigen Spenden!

Gemeinnützige Institutionen / Kirchgemeinden / Firmen:

Bank Coop AG, Basel
Karl Augustin AG, Thayngen
Beutel Malerei Neuhausen am Rheinflall
Evangelische Frauenhilfe, Schaffhausen
Georg Fischer AG, Schaffhausen
SIG Gemeinnützige Stiftung, Neuhausen
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde der Stadt Schaffhausen
S+P Schmid Partner AG, Schaffhausen
Hilfsgesellschaft, Schaffhausen
Gemeinnütziger Frauenverein, Schaffhausen

DANKE

für die grosszügigen Spenden!

Private (ab 100.- CHF):

Ackermann Jost, Schaffhausen

Bieler Helene, Schaffhausen

Heller Veronika, Schaffhausen

Meier Ruedi, Neuhausen am Rheinfall

Offergeld Christian und Andrea, Stetten

Schachenmann Andreas und Maria, Schaffhausen

Wetter Gabriela, Schaffhausen

Und nicht zu vergessen:

lic. iur. Ch. Heydecker für die unentgeltliche Rechtsberatung

WIBILEA AG, Neuhausen am Rheinfall, deren Lehrlinge uns günstig diverse EDV-Dienstleistungen ausgeführt haben.

DANKE für alle Mitglieder- und Gönnerbeiträge!

Danke für Ihre Treue. ZWEIDIHEI ist auf Ihre Unterstützung ebenso angewiesen wie auf die der öffentlichen Hand.



ZWEIDIHEI Verein für Kinderbetreuung

Anschrift:	Vermittlungsstelle für Tagesfamilien Safrangasse 8 8200 Schaffhausen Tel. 052 624 72 05
Email:	info@zweidihei.ch
Homepage:	www.zweidihei.ch
Mitarbeiterinnen:	Simone Wiederkehr, Geschäftsführerin Susanne Fitz, Vermittlerin Monika Heydecker, Sekretariat und Inkasso
Vorstand:	Suzanne Jeske (seit 2011) Präsidentin (seit 2012) Elisabeth Riedel (seit 2011) Anja Siegrist (stellt sich zur Wahl an der GV 2017) Susanne Roth (stellt sich zur Wahl an der GV 2017)
Web-Master:	Monika Heydecker, Sekretariat
Postcheckkonto:	Schaffhausen 82 – 2428 – 7
Jahresbeitrag:	Fr. 30.–

So können Sie ZWEIDIHEI, Verein für Kinderbetreuung, unterstützen:

- Mit einer **Spende** als Gönnerin oder Gönner
- Als **Mitglied** von ZWEIDIHEI – Jahresbeitrag Fr. 30.–
- Durch **Zuwendungen und Legate**
- Mit **Trauerspenden** bei Todesfällen anstelle von Kranz- und Blumenspenden
- Mit einer Spende anstelle von Geschenken
- Durch Ihren Einsatz als **Tageseltern**

